

Die philosophischen Grundlagen:

- dialektischer Materialismus → nur materielles Sein existiert, Ideen sind nur ein Ausdruck materieller Verhältnisse
- Negation des bereits (durch den Kapitalismus) geänderten mittelalterlichen Feudalismus' (Feudalismus → Kapitalismus → Kommunismus)
- Geschichte der Menschheit = Geschichte von Klassenkämpfen
→ Widersprüche zwischen gesellschaftlichen Klassen
- Überwinden der einseitigen Sichtweise der mechanischen Materialisten
- die ganze materielle Welt ist mit sozialen Eigenschaften ausgestattet (also nicht nur physikalische, chemische und biologische Eigenschaften)

Die materialistische Geschichtsauffassung nach Marx:

- Anwendung der Leitsätze des dialektischen Materialismus
- Arbeitskräfte und Produktionsmittel entwickeln sich im Laufe der Zeit, bis sie mit den Produktionsverhältnissen in Widerspruch geraten
- Unterklassen sind darauf bedacht, die Produktionsverhältnisse zu ihrem Vorteil zu verändern → zustande kommen neuer herrschender Klasse → Klassenkampf beginnt erneut
- Geschichte einer Gesellschaft ist die Entwicklung vom Einfachen zum Komplexen, vom Niederen zu Höheren → Kommunismus ist zukünftig unvermeidbar
- Klassenkampf endet erst in der kommunistischen Ordnung
- Umschlag von Quantität in Qualität in Produktion

Marx Analyse der kapitalistischen Wirtschaft:

- Kapitalismus führt zu immer größere Krisen → sozialistische Gesellschaft wird die kapitalistische Gesellschaft ersetzen
- Privatbesitz sorgt für Klassenunterschiede → soll verhindert werden
- Produktionsverhältnisse-/prozess ermöglichen die Ausbeutung der Arbeiter
- kapitalistische Gesellschaft = Gesellschaft des revolutionären Umbruchs traditioneller Verhältnisse → Gesellschaft der Ausbeutung und der Entfremdung